



Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn

Nachrichten

[Solidarität: Weidelbacher helfen Rudolf Weitzel](#)

[Orgelsommer: Ok-Joo Park \(Stuttgart\) spielt in Dillenburg](#)

[Mitarbeitervertretung prüft Tarif- und Arbeitsrecht](#)

[Offene Tür: Theologisches Seminar bietet Einblicke](#)

[Medien-Tipp: Hessenschau berichtet aus Ulmbachtal](#)

[Seminar: Publisher für Einsteiger](#)

[Software: Bei KIGST ist es günstiger](#)

[Dicke Bitte: Plakatierer für Kirchennacht gesucht](#)

[Taizé: Ein Wochenende in Herborn-Burg](#)

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

“Es wird weitergehen“ Jugendliche aus Burg verurteilen tödlichen Gewaltakt auf Frère Roger

Gedenkveranstaltung am Freitagabend in Burg

Herborn-Burg - „Per SMS habe ich Dienstagnacht vom gewaltsamen Tod Bruder Rogers erfahren“, sagt Mario Passauer, der in der evangelischen Kirche in Burg regelmäßig Taizé-Gottesdienste mitorganisiert. Er ist tief betroffen von dem Attentat auf den 90-jährigen evangelischen Theologen. „Der Schock sitzt tief, weil niemand einen solchen Gewaltakt erwartet hat“, sagt Passauer. „Noch vor wenigen Wochen habe ich in der Kirche, in der das passierte, Frère Roger unmittelbar gegenüber gesessen.“ Mit Jugendlichen ist Mario Passauer immer wieder mal in der Kommunität im französischen Burgund zu Gast. Er weiß, dass während der Abendandacht in der Versöhnungskirche die Möglichkeit besteht, sich segnen zu lassen. „Das wird die Attentäterin wohl genutzt haben, um sich dem Gründer der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé zu nähern“, vermutet Passauer. Der 90-Jährige sei aufgrund seines hohen Alters nahezu wehrlos gewesen und wurde seit geraumer Zeit von seinen Mitbrüdern im Gottesdienst gestützt, berichtet er.

Für den Mann aus Ambach hatte Frère Roger eine besondere Ausstrahlung von Güte und einer herzlichen Offenheit. „Es besteht gar kein Grund, Groll gegen ihn zu hegen“. Mario Passauer verurteilt die Tat. Auf die Frage, wie es nach dem Tod von Frère Roger am Stammort der ökumenischen Gemeinschaft im Burgund weitergehen wird, antwortet er: „Es wird keine Veränderung geben.“ Mit der Ernennung von Frère Alois sei ein würdiger Nachfolger gefunden. Auch in Herborn wolle man daher die Taizé-Angebote weiter fortführen. Am Freitag wird das monatliche Treffen wie gewohnt um 19.30 Uhr in der Burger Kirche stattfinden. „In den Lesungen, Liedern und Fürbitten werden wir jedoch Bruder Roger gedenken und ihn in unsere Gebete einbeziehen“, sagt Mario Passauer. Auch die lange Taizé-Nacht im Rahmen der ersten „Nacht der offenen Kichen“ am Samstag, 10. September, wird wie geplant in der evangelischen Kirche in Burg stattfinden. Und auch das ist sicher, es wird auch zukünftig Fahrten in das Bergdörfchen Taizé zu der ökumenischen Bruderschaft in Ost-Frankreich geben. Die nächste Reise ist für Mario Passauer schon geplant: „Ich werde mit meiner Familie zur Trauerfeier nach Taizé fahren“.

Mehr zum Thema im Internet unter:

http://www.ekd.de/newsfenster/40771_news_2005_08_17_taize.html
und <http://www.ekhn.de/inhalt/presse/pressemitteilungen/archiv/05/50.htm>

[Solidarität: Lebensspender gesucht - Weidelbach bittet um Mithilfe](#)

Haiger-Weidelbach - Für Rudolf Weitzel setzt sich das ganze Dorf ein. Der 44-jährige Familienvater ist schwer an Leukämie erkrankt. Da verschiedene Chemotherapien nicht geholfen haben, ist eine Stammzellen-Transplantation nun die letzte Hoffnung. Nur: Es muss sehr bald ein geeigneter Knochenmarkspender gefunden werden. Die Kirchengemeinde, die Vereingemeinschaft und die Mitarbeitenden des evangelischen Kindergartens wollen der Familie helfen. Noch in diesem Monat soll eine Typisierungsaktion starten. Gemeinsam mit der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) gehen die Weidelbacher offensiv in die Öffentlichkeit und bitten um Geldspenden sowie die Bereitschaft, sich an der Typisierungsaktion zu beteiligen. Die Weidelbacher werden mit einem Informationsstand auf dem Wochenmarkt in Haiger am Donnerstag, den 18. und den 25. August sowie zum Tag der Vereine am Samstag, 20. August, vertreten sein. Da eine Typisierung des Knochenmarks etwa 50 Euro kostet, werden dringend Geldspenden gebraucht, damit es überhaupt losgehen kann.

Die Typisierung der freiwilligen Knochenmarkspender ist für **Samstag, 27. August**, angesetzt. Sie wird im Dorfgemeinschaftshaus Weidelbach von 11 bis 17 Uhr stattfinden. Die evangelische Kirchengemeinde im Roßbachtal ruft am Sonntag, 21. August, die Gemeinde zu einem Fürbittengottesdienst auf.

Spendenkonto: DKMS, „Für Rudolf Weitzel“, KontoNr. 129130, Bezirkssparkasse Dillenburg, BLZ 516 500 45. [Nach oben](#)

[Orgelsommer: Ok-Joo Park spielt in Dillenburg](#)

Dillenburg - Die Organistin Ok-Joo Park aus Saarbrücken gestaltet am Sonntag, 21. August, 17 Uhr, das 8. Orgelkonzert in der Reihe „Orgelsommer“ in der Dillenburger Stadtkirche. Sie spielt auf der Oberlinger Orgel Werke von Nicolaus Brahms, Johann Sebastian Bach und Charles Tournemire. Im Anschluss an das 30-minütige Orgelkonzert besteht die Möglichkeit einer Kirchenführung durch das 500 Jahre alte Gotteshaus. Der Eintritt zu den Konzerten in der Reihe „Orgelsommer“ und zur Kirchenführung ist kostenlos. [Nach oben](#)

[Service: MAV prüft Umsetzung des neuen Arbeits- und Tarifrechts](#)

Die Mitarbeitervertretungen (MAV) in Dillenburg und in Herborn prüfen unabhängig voneinander die Umsetzung des neuen Arbeits- und Tarifrechtes für die Mitarbeitenden in Kirche und Diakonie. Im September wollen sie für die Angestellten Informationsveranstaltungen zu diesem Thema anbieten. **Kontakt: MAV Dillenburg**, Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Telefon: 02771 / 80 16 20, Mail: mav-dillenburg@freenet.de / **MAV Herborn**, Cornelia Weber-Seibel, Tiefenseifen 28, 35688 Dillenburg-Oberscheld, Telefon: 02771 / 79 57 oder (dienstl.) 02772 / 55678. [Nach oben](#)

[Offene Tür: Theologisches Seminar lädt ins Schloss Herborn ein](#)

Herborn - Frischer Pflaumenkuchen, Kaffee und Gegrilltes bietet das Theologische Seminar Besuchern zur offenen Tür am Samstag, 20. August, von 10 bis 18 Uhr an. Zudem gibt es Hausführungen durch die Aufenthalts- und Seminarräume sowie durch die Bibliothek. Zu sehen sind dort die Raritäten der Alten Bibliothek mit den theologischen Schriften der Hohen Schule. Außerdem wird es einen Bücher-Flohmarkt geben. [Nach oben](#)

[Medien-Tipp: Hessenschau und HR-Hörfunk beim Gottesdienst an der Ulmbachtalsperre](#)

Beilstein - Vom Gottesdienst am Sonntag, 21. August, 11 Uhr, auf der Kirchenwiese am Campingplatz Ulmbachtalsperre werden ein Fernsehteam der Hessenschau und ein HR-Hörfunkreporter berichten. Im Mittelpunkt der Medienberichte stehen Menschen, die auf dem Campingplatz urlaube und den Gottesdienst besuchen. Der Fernsehbeitrag wird am Sonntagabend zwischen 19.30 und 20 Uhr in der Hessenschau des Hessen-Fernsehens gesendet. Der Hörfunkbeitrag wird eine Woche versetzt in HR 4 als Gemeindeporträt am Sonntagmittag, 28. August, ausgestrahlt. Die Evangelische Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth gestaltet gemeinsam mit der Campingmission OAC (Open Air Campaigners) den Gottesdienst. Zur Feier sind die Camper, Interessierte und die Gemeindeglieder aus Beilstein und Rodenroth eingeladen. [Nach oben](#)

Seminar: Publisher für Einsteiger (Grundlagen-Seminar)

Herborn/Dillenburg - Das Öffentlichkeitsreferat der Dekanate Dillenburg-Herborn bietet in Zusammenarbeit mit dem Dekanat Biedenkopf-Gladenbach ein Seminar für Publisher an. In dem Tagesseminar am **Samstag, 5. November, 9 bis 16 Uhr**, werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Gestaltungsprogramms für Gemeindebrief und andere Publikationen vermittelt: Wie lege ich die Seiten an, was muss ich dabei beachten und wie werden Texte und Bilder eingefügt? Das Seminar richtet sich an Interessierte, die Publisher kennen lernen wollen. Zudem wird ein Workshop „Wie schreibe ich Pressemitteilungen?“ angeboten. Das Grundlagenseminar findet im Tagungshaus des Dekanats Gladenbach in Holzhausen (Dautphetal) statt. Die Leitung für das Publisher-Seminar hat Roland Hartmann. Teilnehmende zahlen für das Seminar und die Verpflegung 25 Euro. Weitere Informationen dazu gibt Öffentlichkeitsreferent Holger-JörnBecker, Telefon 02771/2677814.

Anmeldungen nimmt bis 28. Oktober, die Öffentlichkeitsreferentin im Dekanat Biedenkopf-Gladenbach, Sophie Debus, entgegen: Telefon: 06462/9157812, Fax: 06262 915406

Mail: info-dekanate-bieglad@web.de

[Nach oben](#)

Service: Software für den Gemeinde-PC gibt es günstiger

Gemeinden und kirchliche Einrichtungen in der EKHN können über die KIGST (Kirchliche Gemeinschaftsstelle für Elektronische Datenverarbeitung) wesentlich günstiger Software-Programme für den gemeindeeigenen Computer kaufen. Über den Rahmenvertrag „KIGST Select Academic“ erhalten Kirchengemeinden, Beratungsstellen und Diakoniestationen alle gängigen Computerprogramme um bis zu 75 Prozent günstiger gegenüber dem Einkaufspreis. Alle gängigen Microsoft-Programme sowie Software zum Virenschutz und andere Programme sind hier erhältlich.

Kontakt: KIGST, Herr Mohr, Strahlenbergerstraße 112, 63067 Offenbach am Main, Telefon: 069 / 60 921 26; Mail: pccs@kigst.de sowie im Internet unter www.kigst.de

[Nach oben](#)

Dicke Bitte: Plakatierer für die Nacht der offenen Kirchen gesucht

Dillenburg/Herborn - Mit nunmehr zwanzig Veranstaltungsorten und vielen Programmhöhepunkten bietet die erste „Nacht der offenen Kirchen“ am Samstag, 10. September, im alten Dillkreis allen Altersgruppen ein ansehnliches Angebot. Ob Luther-Film (Haiger-Allendorf) oder Duftorgel (Siegbach), Geistliche Musik (Ballersbach) oder eine Dachspeicherbesichtigung (Beilstein), ob Theater (Wissenbach) oder eine Bilder-Ausstellung (Eiershausen) - die aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungsorte, Zeiten und Programmangebote steht nun im Internet. Unter www.dill-kirchen-nacht.de finden Sie zudem auch eine Karte mit drei Tourenvorschlägen, wie Sie möglichst viele Gemeinden in den evangelischen Dekanaten Dillenburg und Herborn besuchen können. Doch die beste Aktion nutzt nichts, wenn Menschen nicht darauf aufmerksam gemacht werden.

Kostenlose Plakate gibt es im Dekanat Dillenburg

Für Gemeinden und Einrichtungen sind zur Aktion Plakate im Format DIN-A3 erhältlich. Sie können kostenlos beim Öffentlichkeitsreferat für die beiden Dekanate Dillenburg und Herborn im Evangelischen Dekanatsbüro in Dillenburg, Friedrichstraße 2, abgeholt werden. Zudem freuen sich die Initiatoren über freiwillige Helfer, die die Plakate in die Dörfer und Städte, in die Geschäfte und Kirchen sowie Einrichtungen tragen. Die Plakate sollen natürlich auch in den Orten und Gemeinden zu sehen sein, die dieses Mal nicht an der Aktion teilnehmen. Bitte unterstützen Sie die Werbung und sorgen Sie mit dafür, dass Menschen von der „Nacht der offenen Kirchen“ erfahren. Konkret gesucht werden zudem Gruppen oder Einzelpersonen, die Plakate auf Pappen kleben und als Wegweiser in den Orten aufhängen. Bitte melden Sie sich im Büro des Öffentlichkeitsreferats (Adresse am Ende des Newsletters).

Alle teilnehmenden Gemeinden sind vorab zu einem Austausch eingeladen, das Treffen findet statt am **Donnerstag, 25. August 2005**, 19 Uhr; im Ev. Dekanatsbüro in Dillenburg, Friedrichstraße 2. An diesem Abend geht es um den letzten Stand der Planungen, um Organisatorisches für den Samstag und um Verabredungen für „danach“: Denn sollte die Aktion wiederholt werden, sind erste Erfahrungen und jede einzelne Rückmeldung von großer Bedeutung.

[Nach oben](#)

Niederscheld dankt seinen Gemeindemitarbeitern

Niederscheld - Im Gottesdienst am Sonntag, 1. Advent (27. November), wird die Kirchengemeinde ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank sagen für ihren Dienst und ihr Engagement im vergangenen Kirchenjahr. Kirchenvorstand und Pfarrer Peter Dersch wissen, dass viele ehrenamtlich unzählige Stunden für die Gemeinde leisten, nicht selten unscheinbar im Hintergrund. „Jeder Einzelne ist in seinem Dienst und Wirken unverzichtbar für ein segensreiches und lebendiges Gemeindeleben“, sagt Pfarrer Dersch und will den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gottes Segen für das neue Kirchenjahr zusprechen.

Am Nachmittag feiert die Kirchengemeinde den Beginn der Adventszeit mit dem Adventskaffee im Gemeindehaus. Beginn ist um 14.30 Uhr. Geboten wird ein reichhaltiges Programm für die ganze Gemeinde. „Wir wollen uns auf den Advent einstimmen und uns den Sinn der Wartezeit auf den Geburtstag und die Wiederkunft unseres Heilandes Jesus Christus verdeutlichen“, so Peter Dersch.

Adventandachten

Die Adventandachten finden diesjährig an den Mittwochen nach den Adventssonntagen ab 19.30 Uhr in der Ev. Kirche statt und beginnen mit dem 30. November 2005.

Im voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

Informationen bei: Licht aus Taizé, Bornwiesenstr.9, 35745 Herborn / Amdorf, Telefon: 02772/924128, Mail: elkeumario@aol.com

[Nach oben](#)

Nicht vergessen:

Am Samstag, 10. September, ab 17 Uhr,
an 20 (!) Veranstaltungsorten im alten Dill-Kreis.
Mehr Infos unter www.dill-kirchen-nacht.de

Redaktion / Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die
Evangelischen Dekanate Dillenburg und Herborn |
Holger-Jörn Becker | Friedrichstraße 2 | 35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: – 17

Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de |

Internet: www.ev-dill.de | www.dill-kirchen-nacht.de
